

Marktüberblick am 15.06.2020

Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.949,28	-0,18 %	-9,81 %	Rendite 10J D *	-0,45 %	-3 Bp	Dax-Future *	11.939,00
MDax *	25.477,06	-0,15 %	-10,02 %	Rendite 10J USA *	0,70 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3034,80
SDax *	11.267,25	-0,15 %	-9,95 %	Rendite 10J UK *	0,15 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	9457,50
TecDax*	3.069,17	-0,34 %	+1,80 %	Rendite 10J CH *	-0,44 %	-0 Bp	Bund-Future	175,74
EuroStoxx 50 *	3.153,74	+0,29 %	-15,79 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+0 Bp	VDax *	42,39
Stoxx Europe 50 *	2.933,20	+0,14 %	-13,81 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1722,62
EuroStoxx *	345,09	+0,34 %	-14,57 %	RexP *	495,15	+0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	37,15
Dow Jones Ind. *	25.605,54	+1,90 %	-10,28 %	3-M-Euribor *	-0,37 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1238
S&P 500 *	3.041,31	+1,31 %	-5,86 %	12-M-Euribor *	-0,12 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9005
Nasdaq Composite *	9.588,81	+1,01 %	+6,87 %	Swap 2J *	-0,32 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0698
Topix	1.536,53	-2,17 %	-8,75 %	Swap 5J *	-0,30 %	-1 Bp	Euro/Yen	120,40
MSCI Far East (ex Japan) *	505,15	-0,90 %	-8,60 %	Swap 10J *	-0,12 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,15
MSCI-World *	1.657,59	+0,78 %	-7,90 %	Swap 30J *	0,05 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

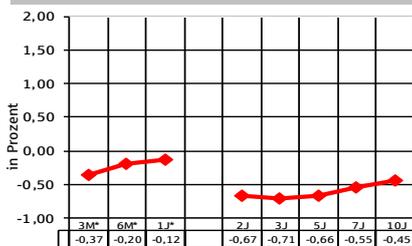
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Bund Future (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Jun (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag deutlich niedriger starten. Am Freitag hatte er 0,2 Prozent im Minus bei 11.949,28 Punkten geschlossen. Börsianer diskutieren weiterhin die Frage, ob die Börsen ihre seit März andauernde Rally fortsetzen werden oder sich wieder in Richtung ihrer damaligen Tiefs bewegen.

Nach den deutlichen Kursverlusten am Donnerstag hatte sich die Wall Street zum Wochenschluss wieder etwas gefangen. Schnäppchenjäger griffen am Freitag zu. Der Standardwertindex Dow Jones schloss nach einem volatilen Handelstag 1,9 Prozent im Plus bei 25.605 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte ein Prozent auf 9.588 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,3 Prozent auf 3.041 Punkte zu. Auf Wochensicht erlitten alle drei Indizes dennoch ihren jeweils größten prozentualen Verlust seit Mitte März, dem Auftakt der Virus-Krise in den USA. Am Donnerstag hatte der Wall Street unter anderem die Angst vor einer zweiten Corona-Infektionswelle zugesetzt. Auch die Warnung des Internationalen Währungsfonds (IWF) vor einer schleppenden Erholung der Weltwirtschaft von den Coronavirus-Folgen und dauerhaften Schäden durch die Krise war ein Belastungsfaktor.

Die asiatischen Aktien sind am Montag aus Angst vor einer zweiten Infektionswelle in China ins Stolpern geraten. Die Verluste beendeten eine starke Rally seit Ende März, die durch fiskalische Impulse und Lockerungen der Beschränkungen angeheizt worden war. Die Risikostimmung an den Asia-Börsen hatte einen Dämpfer erhalten, nachdem Peking in den letzten Tagen Dutzende neuer Coronavirus-Fälle registriert hatte, die alle in Zusammenhang mit einem Lebensmittelgroßhandelsmarkt gebracht werden. Auch der Anstieg der Fallzahlen in den USA beunruhigt die Anleger. Konjunkturdaten aus China haben auch nicht dazu beigetragen, den Appetit der Anleger wieder anzukurbeln. Zwar stieg Chinas Industrieproduktion im Mai um 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr, Analysten hatten allerdings nach der Wiedereröffnung der Wirtschaft mit einem Gewinn von fünf Prozent gerechnet. Auch die Einzelhandelsumsätze gingen als Zeichen einer schwachen Inlandsnachfrage deutlicher als erwartet um 2,8 Prozent zurück. In Japan fiel der breit gefasste Topix-Index um 2,2 Prozent auf 1.537 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Mai)
- JP: Dienstleistungssektorindex (Apr)
- EWU: Handelsbilanz (Apr)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Mai)
- USA: Empire State Index (Jun)

Unternehmensdaten heute

- Invesco Mortgage Capital (Q1), Hennes & Mauritz (Q2), Fraport (Verkehrszahlen Mai)

weitere wichtige Termine heute

- Bundeswirtschaftsministerium: Monatsbericht zur wirtschaftlichen Lage
- Creditreform: Insolvenzen in Deutschland im 1. Halbjahr

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.